

## Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Universität Hamburg

Vom 19. August 2009

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 14. Januar 2010 die am 19. August 2009 vom Fakultätsrat der Fakultät für Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bewegungswissenschaft auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 26. Mai 2009 (HmbGVBl. S. 160) beschlossene Änderung der Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Universität Hamburg vom 16. Januar/3. Juli 1991 (Amtl. Anz. S. 1705), berichtigt am 15. Mai 2001 (Amtl. Anz. S. 1785), geändert am 20. Juni 2001 (Amtl. Anz. S. 5164), berichtigt am 6. März 2003 (Amtl. Anz. S. 1411), gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

### § 1

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie wird wie folgt geändert:

In § 5 Absatz 1 Satz 2 wird nach der Textstelle „Der Prüfungsausschuss bestellt für jede“ die Textstelle „Diplomvorbereitung und“ eingefügt.

In § 11 Absatz 5 wird folgende Textstelle angefügt:

„Klausuren können auch in Form von Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice) durchgeführt werden.“

### § 2

Die Änderungen treten nach der Genehmigung durch das Präsidium in Kraft.

Hamburg, den 14. Januar 2010

**Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 177